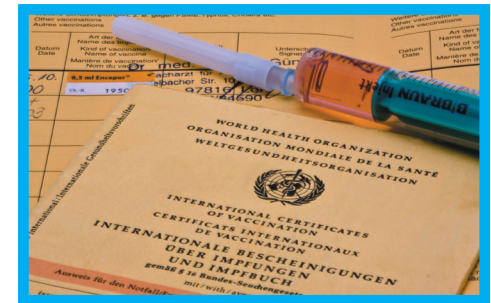


Elterninformation

des Kinder- und
Jugendgesundheitsdienstes



Wer braucht welche Impfungen?

Aktuelle Impfempfehlung der STIKO (ständige deutsche Impfkommision) Stand: 2019
(Es werden bevorzugt Kombinationsimpfstoffe verwendet)

	Lebensmonat			Lebensjahr		
	3	4	5	11 bis 14	ab 13.	
Diphtherie	1.	2.	3.	4.		
Tetanus (Wundstarkkrampf)	1.	2.	3.	4.		Auffrisch.
Pertussis (Keuchhusten)	1.	2.	3.	4.		Auffrisch.
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	1.	2.	3.	4.		Auffrisch.
Hib (Erreger von Hirnhautentz.)	1.	2.	3.	4.		Auffrisch.
Hepatitis B (infekt. Gelbsucht)	1.	2.	3.	4.		Auffrisch.
Pneumokokken* (Lungenentz.)	1.	2.	3.	4.		
Rotaviren						Impflückenschließung
(1. Impfung in der 6. Lebenswoche)		2.	(3.)	je nach Impfstoff		
Masern Mumps Röteln					1.	2.
Windpocken (Varizellen)					1.	2.
Meningokokken (Hirnhautentz.)					1.	
HPV (geg. Gebärmutterhalskrebs)						

Jungen und Mädchen im Alter von 9 – 14 Jahren mit 2 Dosen im Abstand von 5 Monaten, bei Nachholimpfung beginnend im Alter > 14 Jahren oder bei einem Impfstatus von < 5 Monaten zwischen 1. und 2. Dosis ist eine 3. Dosis erforderlich (Fachinformation beachten).
Versäumte Impfungen können jederzeit nachgeholt werden

Bei Auslandsreisen können noch weitere Impfungen erforderlich sein!

Fragen Sie Ihren Arzt oder lassen Sie sich bei den
Gelbfieberimpfstellen beraten.

www.dtg.mwn/impfen

Im Kreis Unna
Dr. Roland Staudt
Fon 02303 27-1153
roland.staudt@kreis-unna.de

Informationen zu Impfungen finden Sie auch im
Internet.

Zum Beispiel
www.rki.de
www.gesundes-kind.de
www.kinderaerzte-im-netz.de/startseite/

Impressum
Herausgeber Kreis Unna – Der Landrat
Gesundheit und Verbraucherschutz
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Gestaltung Kreis Unna | Hausdruckerei | 53453/07.2019
Foto Pixelio.de © Andreas Morlok

Bis zum 18. Lebensjahr

sollte jedes Kind | jeder Jugendliche einen ausreichenden Impfschutz gegen folgende Erkrankungen haben:

- ▶ **Rotaviren**
(bei Kleinkindern ein gefährlicher Durchfallerreger)
- ▶ **Tetanus (Wundstarrkrampf)**
- ▶ **Diphtherie**
- ▶ **Polio (Kinderlähmung)**
- ▶ **Pertussis (Keuchhusten)**
- ▶ **HiB = Haemophilus influenzae B,**
(ein Erreger von Hirnhautentzündung)
- ▶ **Hepatitis B (infektiöse Gelbsucht über Blutkontakt)**
- ▶ **Pneumokokken**
(ein Erreger von Lungenentzündung)
- ▶ **Meningokokken**
(ein Erreger von Hirnhautentzündung)
- ▶ **Masern – Mumps – Röteln und Varizellen** (Windpocken sind keine ungefährlichen Kinderkrankheiten!)
- ▶ **HPV** (Mitursache für Gebärmutterhalskrebs, Genitalwarzen, Peniskarzinom u. a.)

Kosten für HPV-Impfungen werden seit 2018 auch für Jungen bis zum 18. Lebensjahr von den Krankenkassen übernommen.

In besonderen Fällen kann zusätzlich folgender Impfschutz

(auch für Erwachsene)

sinnvoll sein:

- ▶ **Influenza (Grippe)**
- ▶ **FSME**
(durch Zecken übertragene Form von Hirnhautentzündung)
- ▶ **Hepatitis A**
(infektiöse Gelbsucht über Nahrungsmittel)

Kosten für diese Impfungen werden nicht generell übernommen.

Es empfiehlt sich bei der Krankenkasse zuvor nachzufragen!

Ansprechpartnerin

im Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Dr. Petra Winzer-Milo
Fon 02303 27-1159
petra.winzer-milo@kreis-unna.de

Im Erwachsenenalter

muss dann der Impfschutz gegen

- ▶ Tetanus
- ▶ Diphtherie und
- ▶ Keuchhusten

als Kombinationsimpfung alle 10 Jahre aufgefrischt werden!

Ab dem **60. Lebensjahr** oder bei besonderer Indikation sollte auch ein Impfschutz gegen

- ▶ **Pneumokokken**
(ein Erreger von Lungenentzündung) und
- ▶ **Influenza (Grippe)** bestehen.
- ▶ **Herpes Zoster** (Gürtelrose)

Kosten für diese Impfungen werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Für manche **Berufsgruppen** bestehen zusätzliche Impfpfehlungen (z. B. Tollwut).

Fragen Sie Ihre Berufsgenossenschaft.